

Häufige Verbraucher-Fragen zum Thema SONNENSCHUTZ · SONNENPFLEGE

1. Die Frage nach der Textur = Ölfrei

... bedeutet nicht automatisch, dass die Kunden ein solches Produkt bloß wegen seiner „mageren“ Konsistenz gegenüber einem lipidhaltigen Produkt den Vorzug geben. Diese Frage deutet viel eher darauf hin, dass der Kunde evtl. eine Sonnenallergie hat. Auch die Frage nach „frei von Emulgatoren“ weist auf denselben Hintergrund hin.

In beiden Fällen ist es ratsam den Grund für diesen Texturwunsch zu erfragen! Heute weiß man, dass die häufigste Ursache einer Sonnenallergie (Mallorca-Akne) nicht durch Lipide und Emulgatoren ausgelöst wird, sondern durch die handelsüblichen chemischen Sonnenfilter (Oxybenzon) an sich. Diese sind häufig zu klein, dringen dadurch mit in die Hautoberfläche ein und können dann den unangenehmen Juckreiz, Rötungen und Bläschenbildung auslösen.

Hochwertiger Sonnenschutz zeichnet sich vor allem durch die Auswahl modernster Filtersubstanzen aus, die **NICHT** in die Haut eindringen können und somit die Gefahr einer Sonnenallergie erheblich reduziert wird. Eine Sonnenallergie wird also nicht zwangsläufig durch Lipide und Emulgatoren ausgelöst. Über diese Hintergründe sollte der Kunde unbedingt informiert werden, da er in der Regel weiche, zarte und durchaus auch cremige Sonnenschutzprodukte wegen des deutlich höheren Komforts bevorzugt. Des Weiteren sind solche Texturen auch deutlich ergiebiger!

2. Die Frage danach, ob die Haut durch die Sonnencreme anfängt zu „glänzen, schimmern“ etc.

... sobald Titandioxyd als physikalischer Sonnenfilter mit eingesetzt wird, muss es auf der Hautoberfläche zwangsläufig zu diesem unschönen „Silberfischeffekt“ kommen, da Titandioxyd Sonnenstrahlen stark reflektiert. Außerdem ist dieses Material relativ kompakt und darunter kann es schon mal sehr heiß werden. Die Haut fängt schnell an zu transpirieren. Außerdem lässt es sich nur sehr mühsam wieder abwaschen.

Hochwertiger Sonnenschutz verzichtet aus Komfortgründen auf Titandioxyd. Physikalische Sonnenfilter können durchaus auch botanischen Ursprungs sein. Dadurch wird der Sonnenschutz viel leichter und luftiger in der Textur und wirkt sogar noch kühlend und erfrischend auf der Hautoberfläche.

3. Mit einem mittleren oder hohen Sonnenschutz werde ich nicht Braun!

... hochwertiger Sonnenschutz unterstützt grundsätzlich den Bräunungsprozess der Haut, da die Melaninproduktion und das Bräunungsverhalten der Haut unterstützt werden. Außerdem kann der Kunde dadurch deutlich länger ein Sonnenbad genießen. Je länger die Haut UV-Strahlung ausgesetzt ist, desto schneller und intensiver wird sie braun! D.h. je höher der Filter, desto länger kann sich der Kunde in der Sonne aufhalten und desto brauner wird er!

In der Beratung ist es viel wichtiger mit einem Kunden darüber zu sprechen, wie lange er sich pro Tag in der Sonne aufhalten möchte, als darüber zu debattieren was ein hoher bzw. niedriger Sonnenfilter ist. Die ideale Höhe des Sonnenfilters kann dann sehr einfach errechnet werden. Zum Beispiel im Urlaub möchte ein Kunde (Phototyp 2) gerne die Sonne zwischen 11h und 17h genießen. D. h. er setzt sich ca. 6 Stunden der direkten Sonnenstrahlung aus. Die Rechnung lautet dann: $6 \times 60 = 360 \div 20 \text{ (PT2)} = 18\text{SPF}$. Auf Grund dieser Rechnung kann jetzt dem Kunden 6 Stunden sorgloses Sonnenbad mit einem Sonnenschutzprodukt mit mind. SPF 18 angeboten werden (bitte alle 2 Stunden erneut auftragen!). Bei der Beratung geht es hauptsächlich darum, die Genusszeit in der Sonne zu verkaufen und nicht die Höhe des Sonnenfilters!

4. Kann ich meine Tagescreme mit Lichtfilter auch als Sonnencreme verwenden?

NEIN! Eine Tagescreme mit Lichtfiltern ist keine Sonnenschutzcreme. In einem Sonnenschutzprodukt ist der UV-B Filter 3 x höher als der UV-A Filter. In einer Tagescreme mit Lichtfiltern ist das genau umgedreht. Ein solches Produkt hat nicht die Aufgabe eine Haut vor Verbrennungen durch UV-B Licht zu schützen, sondern den Alterungsprozess, der hauptsächlich durch UV-A Licht gesteuert wird, zu reduzieren.

5. Muss ich unter meine Sonnencreme eine Tagescreme auftragen?

NEIN! Unter ein hochwertiges Sonnenschutzprodukt muss keine weitere Pflege aufgetragen werden. Eine hochwertige Sonnencreme erfüllt alle Ansprüche in Sachen Hautpflege! Ausgesuchte Pflanzenöle reparieren und halten die Haut zart und geschmeidig und schützen vor dem Austrocknen. Kostbare Ätherische Öle, Aminosäuren, Enzyme, Spurenelemente etc. durchfeuchten nachhaltig. Wertvollste Antioxidantien garantieren umfassende Anti-Aging Leistungen und sorgen für einen strahlend schönen und jugendlichen Teint.

Eine hochwertige Sonnenschutzcreme ist somit weitaus mehr als nur der Schutz vor dem Verbrennen durch UVB-Strahlen. Sie ist Tagescreme, Anti-Aging Strategie, Bräunungsbeschleuniger und Schutz vor Sonnenallergie in einem!

Fachliche Beratung

sisley
PARIS

Nikolas Hanke
National Training Manager